

Schüler malen neue Märchentafeln für Weihnachtsmarkt

Von unserer Redakteurin Yvonne Tscherwitschke

Öhringen - Das Märchen mit dem Lämmchen und dem Fischchen haben die Viertklässler der Hungerfeldschule noch nicht gekannt. Als die hölzerne Märchentafel vor ihnen lag, da wurden sie doch arg neugierig. Jessi (9) machte sich auf die Suche nach dem Text und las das Märchen in der Schule vor. Jetzt, berichtet Marie, ist die Geschichte der Geschwister, die von der bösen Stiefmutter verwandelt wurden, das Lieblingsmärchen von allen.

Die drei vierten Klassen der Hungerfeldschule wie auch neun Schülerinnen der Weygangschule arbeiten in diesen Tagen mit Feuereifer an neuen Märchentafeln für den Öhringer Weihnachtsmarkt. "Ziel ist es, einmal alle Grimms Märchen auf dem Platz zu haben", formuliert Markus Wöhrl, Vorsitzender des Leistungsverbands im Handels- und Gewerbeverein Öhringen das Ziel. Er hat die Vorlagen ausgesucht und die Daten so zerlegt, dass die Motive auf große Platten gefräst werden konnten.

Die Schüler haben die 18 Märchen unter sich aufgeteilt. "Wir haben geschaut, dass die filigranen Motive die größeren Schüler machen", erklärt Markus Steffl das Auswahlkriterium. Er ist Lehrer an der Weygangschule. Neun seiner malbegeisterten Schülerinnen und Kunstlehrerin Constanze Gutbrod gaben den "Sieben Schwaben", dem "Sterntaler", "König Drosselbart" und anderen Farbe und Kontur.

20 Stunden, glaubt Constanze Gutbrod, wird die Malaktion brauchen. "Alleine käme man nie auf die Idee, so ein großes Projekt zu machen", sind die malenden Schülerinnen begeistert. "Es ist voll die Ehre, da mitmalen zu dürfen." Das, berichtet Kunstlehrerin Uta Steffl, habe eine Grundschülerin ihrem Mitschüler erklärt, als der mal rumzickte.

Uta Steffl betreut das Projekt an der Hungerfeldschule mit drei vierten Klassen. "Die Kinder sind irre stolz", weiß Uta Steffl. Tag für Tag nehmen Hexen, Kinder, Wölfe und Geißlein Kontur an. Rote Farbe wandert von Maltisch zu Maltisch. Auf den Donnerstag freuen sich die Schüler schon sehr. Dann werden ihre Tafeln von den Mitarbeitern des Bauhofs in die Dekoration des Weihnachtsmarktes eingebaut. "Das ist schon eine tolle Sache", freut sich Ewald.